

## Newsletter Oktober 2001

### Inhalt:

- In eigener Sache
- Gästebuch Irsch
- Familienbuch Irsch
- Wer kann helfen? Nachfahren in Irsch gesucht (Nachlese)
- Familienwandertag der Irscher CDU
- Ein Jahrhundert vollendet

\*\*\*\*\*

#### \*\*\* In eigener Sache \*\*\*

Der letzte Monat wurde überschattet von den Terroranschlägen in den USA. Auch in Irsch hatte dies Folgen, so wurde hier das Programm für das Pfarrfest geändert und man gedachte der Opfer in Washington und New York.

Im Zusammenhang mit diesen Ereignissen in Amerika möchte ich aber auch auf ein anderes Phänomen hinweisen:

In der letzten Zeit häufen sich Mails in meiner Mailbox zu Themen wie "Lichterkette für New York" oder „Unterschriftenaktion für den Präsidenten der USA“ mit der Aufforderung diese an alle Bekannten weiter zu schicken.

Auch der Präsident der USA wird nicht die Zeit haben, einige Millionen Mails zu lesen und er wird auf diese Form des Mitgefühls verzichten können.

Das Ziel dieser Kettenbriefe ist es, einfach Mail-Server zu überlasten, Leitungen zu verstopfen und Postfächer zu überlaufen zu bringen. Anbei ein hilfreicher Link, der Licht in das Thema E-mailkettenbriefe bringt. Die TU Berlin befasst sich seit geraumer Zeit mit Kettenbriefen und Virenmeldungen, die keine sind (sog. Hoaxes). Näheres findet Ihr unter: <http://www.tu-berlin.de/www/software/hoaxlist.shtml>

#### \*\*\* Gästebuch Irsch \*\*\*

Leider gab es im vergangenen Monat einen Sabotageakt auf das Gästebuch der Gemeinde Irsch. Das Gästebuch lässt sich so nicht mehr öffnen und leider kann man diesen Fehler auch im Administrationsbereich nicht mehr korrigieren. Da es immer mit einem gewissen zeitlichen Aufwand verbunden ist, ein solches Gästebuch neu zu gestalten und auch meine Zeit manchmal knapp ist, bleibt das Gästebuch vorerst geschlossen. So lange dieser Hacker seinen destruktiven Ehrgeiz noch nicht befriedigt hat, macht dies auch einfach keinen Sinn. Ich hoffe Ihr habt Verständnis dafür.

#### \*\*\* Familienbuch Irsch \*\*\*

Unter Zusammenarbeit zwischen Bistumsarchiv Trier und der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde ist durch den Autor Thomas J. Schmitt ein Familienbuch für die Orte Irsch, Ockfen und Schoden erschienen.

Kirchenbücher der Pfarrei St. Gervasius und Protasius sind erst ab dem Jahre 1808 im Bistumsarchiv Trier überliefert. Die Matrikelbücher aus der Zeit vor 1808 sind leider verloren gegangen. Dennoch reichen einige (errechnete) Daten über den Zeitraum der Kirchenbuchüberlieferung (bis ca. 1712) zurück. Diese Angaben beschränken sich allerdings auf die Personen, die in den Matrikeln nach 1808 im Zusammenhang mit einer Taufe, einer Eheschließungen oder einem Sterbefall genannt werden. Das Familienbuch beginnt mit einer ausführlichen geschichtlichen Darstellung der Pfarr- und Ortsgeschichte ab dem Jahre 1052, die sich im

Wesentlichen auf eine Arbeit von Pater Marcus Laser SDS gründet. Neben einer ausführlichen Quellen- und Literaturbibliographie enthält es Register zu Nachnamen, Orten, Berufen und Konfessionen und im Hauptteil mehr als 8.900 Personen aus dem 19. Jahrhundert, die in den Kirchenbüchern von Irsch an der Saar, Ockfen und Schoden genannt werden. Die einzelnen Personenangaben sind zu "Familien" zusammengesetzt, die durch Nummerierungen in spitzer Klammer Aufschluss über Herkunft und Nachkommen geben. Dabei finden sich auch Hinweise auf die von Josef Mergens ermittelten "legalen" Auswanderer nach Amerika oder ins Banat. Auch die Herkunft der Pfarrangehörigen (mehr als verschiedene 300 Ortsnennungen), sowie die differenzierten Schreibweisen zahlreicher Familiennamen (816 Varianten) und eine interessante Auflistung der ausgeübten Berufe und Funktionen runden das Familienbuch zu einem Standardwerk der Personen- und Ortsgeschichte des 19. Jahrhunderts für Irsch an der Saar, Ockfen und Schoden ab. Für die Einwohner von Irsch, Ockfen und Schoden ist das Buch eine wichtige Grundlage für die eigene Familiengeschichte oder -forschung. Es führt den Leser auf die Spuren seiner Väter und verlangt geradezu, die vorliegenden Daten mit Leben zu erfüllen: durch Fotos, Geschichten, heimatkundliche und sonstige Quellen. Dazu will der Autor mit seiner Arbeit die nötigen Grundlagen bieten.

Das Buch ist als Veröffentlichung der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V. Köln, Nummer 156 = Deutsche Ortssippenbücher der Zentralstelle für Personen- und Familiengeschichte, Serie B, Nummer 240), Köln 2001, ISBN 3-933364-55-82 aufgelegt worden und kann über den regionalen Buchhandel oder zum Preis von 48,00 DM (zuzüglich Porto und Verpackung) unter der nachfolgenden Adresse bestellt werden: Geschäftsstelle der WGfF, Unter Gottes Gnaden 34, D-50859 Köln-Widdersdorf.

Informationen gibt es auch beim Autor, Thomas J. Schmitt ([thjs66@firemail.de](mailto:thjs66@firemail.de)).

\*\*\* Wer kann helfen? Nachfahren in Irsch gesucht (Nachlese) \*\*\*

Im letzten Newsletter suchte Anna Marie Bernardy Schuh aus den USA nach Verwandten in Irsch. Es freut mich, dass über dieses Medium tatsächlich Verwandtschaft ausfindig gemacht werden konnte.

\*\*\* Familienwandertag der Irscher CDU \*\*\*

(Alfred Karges) Die CDU in Irsch führt am Sonntag, den 07. Oktober 2001 einen Familienwandertag durch. Die Rundwanderung führt durch den herbstlichen Kammerforst. Hier ist eine kurze Rast mit Stärkung vorgesehen. Abmarsch ist um 10.00 Uhr am Irscher Sportplatz. Rückkehr dort gegen 12.30 – 13.00 Uhr. Anschließend ist im Zelt bei der Zuschauertribüne bei Speis und Trank –auch Kaffee und Kuchen sind vorhanden – gemütliches Beisammensein angesagt.

Wir nicht mitwandern kann, ist ebenfalls herzlich beim gemütlichen Beisammensein willkommen. Bei schlechter Witterung treffen wir uns ab 12.00 Uhr am Sportplatz im Zelt.

Alle Bürgerinnen und Bürger und Freunde der Irscher CDU mit ihren Familien sind herzlich eingeladen.

\*\*\* Ein Jahrhundert vollendet \*\*\*

(Alfred Karges) Gratulation zum 100. Geburtstag der ältesten Irscher Bürgerin, Frau Margaretha Pütz geb. Schu. Bei zufriedenstellender Gesundheit konnte am 28. September die älteste Bürgerin von Irsch, Frau Margaretha Pütz geb. Schu, die Vollendung ihres 100. Lebensjahres feiern. Die Jubilarin stammt aus einer

alteingesessenen Irscher Familie. Ihr Leben war geprägt von der Arbeit in Landwirtschaft und Weinbau. Nachdem ihr Ehemann im 2. Weltkrieg im Jahr 1945 vermisst wurde – sein Schicksal ist bis heute nicht geklärt – musste sie neben dem Haushalt, mit ihren 3 Töchtern den landwirtschaftlichen Betrieb alleine weiterführen. Zu ihrem 100. Geburtstag gratulieren 3 Töchter, 2 Schwiegersöhne, 11 Enkel und 21 Urenkel. Bürgermeister Alfred Karges konnte der Jubilarin zu diesem hohen und seltenen Altersjubiläum die Glückwünsche von Bundespräsident Johannes Rau, Ministerpräsident Kurt Beck, Landrat Dr. Richard Groß, Verbandsbürgermeister Günther Scharz und der Gemeinde Irsch überbringen. Er hob bei seiner Gratulation hervor, dass Frau Pütz wissentlich erst die zweite Bürgerin in Irsch sei, die dieses hohe Alterjubiläum erlebt habe. Er wünschte der Jubilarin, die leider bettlägerig ist, weiterhin gute Gesundheit und überreichte ein Präsent.

\*\*\*\*\*

Die Irscher eMail-News erscheinen etwa monatlich.  
Der Newsletter kann jederzeit einfach per eMail abbestellt werden (eMail an "webmaster@irsch-saar.de").  
Artikel und Anregungen können per eMail eingereicht werden.

Beste Grüße

Arno (webmaster@irsch-saar.de)